

# Alternative Anlagen und ESG Faktoren

## Herausforderungen für Asset Manager und Investoren



## **Alternative Anlagen und ESG Faktoren** Herausforderungen für Asset Manager und Investoren

### **Finanzierungsfunktion von Investments als Kriterium**

- Traditionelle Anlagen (Aktien, Anleihen) haben Finanzierungsfunktion für Staaten, Unternehmen oder Projekte
- Weitgehend Konsens darüber, dass traditionelle Anlagen unter ESG Kriterien im Hinblick auf Finanzierungsfunktion zu analysieren sind
- Angesetzte Kriterien divergieren und reflektieren Zielsetzung der Anleger

### Alternative Anlagen als Sonderfall

- Alternative Anlagen sind nicht zwingen auf auf Finanzierungsfunktion ausgerichtet
- Nachhaltigkeitswirkung stark an die Investmentstrategie gebunden
- Getätigten Investments entziehen sich häufig einer ESG Analyse

## **Alternative Anlagen und ESG Faktoren** Herausforderungen für Asset Manager und Investoren

### **Fallbeispiel Insurance Linked Securities**

- Anlagen in ILS zielen auf das Vereinnahmen von Risikoprämien für die Versicherung grosser Naturkatastrophenereignisse
- ILS Investitionen können als Rückversicherung betrachtet werden
- (Rück)versicherer werden heute bereits nach ESG-Kriterien beurteilt

#### Greift der Ansatz auch für Insurance Linked Securities Investments?

- ESG Analyse von Versicherungstiteln betrachtet vornehmlich die Aktivseite
- Anlageentscheid zur Besicherung des übernommenen Risikos ausserhalb des Mandates des ILS Asset Managers
- Besicherung unter ESG Gesichtspunkten teilweise kritisch (Weltbankanleihen & US Treasuries) aber strukturell bedingt

→ Klassische ESG Beurteilung bei ILS nicht zielführend

## **Alternative Anlagen und ESG Faktoren** Herausforderungen für Asset Manager und Investoren

### **Kann die Übernahme von Versicherungsrisiken überhaupt nachhaltig sein?**

- Versicherungsleistung ist stets an Schadenseintritt gekoppelt
- Aus Sicht des Investors, der eine direkte Wirkung mit seinem Investment erzielen will, bieten ILS nur geringen Nachhaltigkeitsbeitrag

Was wäre, wenn es keine Versicherungsindustrie gäbe?

## Alternative Anlagen und ESG Faktoren Herausforderungen für Asset Manager und Investoren



### Stadtbrand Salzburg 1818

- 298 Familien mit insgesamt 1154 Personen (10% der Bevölkerung) verloren ihr gesamtes Hab und Gut
- 74 Menschen starben, 74 Wohnhäuser, 4 Kirchen und 15 Magazin-Gebäude und Stadel wurden zerstört
- Wiederaufbau dauerte 30 Jahre, trotz Entschädigungen und Hilfen für die Brandopfer sofort nach der Katastrophe
- Salzburger Kaufmannschaft organisierte über ihre internationalen Beziehungen und Handelspartner eine grosse Spendenaktion

Bild: [www.salzburgmuseum.at](http://www.salzburgmuseum.at)

## **Alternative Anlagen und ESG Faktoren** Herausforderungen für Asset Manager und Investoren

### **Nachhaltigkeitsbeitrag von Versicherung**

- Versicherung ermöglicht schnellen Wiederaufbau und stabilisiert darüber eine Gesellschaft
- Versicherung kann Anreize zur Vermeidung von Schäden setzen (Prämiengestaltung, Subventionen für Risikominimierende Massnahmen)

Problem der Quantifizierbarkeit des Nachhaltigkeitsbeitrages

## **Alternative Anlagen und ESG Faktoren** Herausforderungen für Asset Manager und Investoren

### **Möglicher Lösungsansatz für Insurance Linked Securities**

- Antwort auf die Frage: «Wohin fließen die Mittel im Ereignisfall?»
- Anwendung von Ausschlusskriterien für die Empfänger der Versicherungsleistung (ESG – Kriterien)
  - Transparenz und Datenqualität nicht gegeben
  - Empfänger der Versicherungsleistung im Ereignisfall unbekannt

## **Alternative Anlagen und ESG Faktoren** Herausforderungen für Asset Manager und Investoren

### **Herausforderung ESG Reporting**

- Nachhaltigkeitsbeiträge schwer quantifizierbar
- Berücksichtigung von ESG Faktoren kann nur über den Investmentansatz und dessen Umsetzung kommuniziert werden
- Stark divergierende Kundenanforderungen, reichen von Nachhaltigkeitssiegel bis hin zu umfassendem Engagement Prozess



## **Alternative Anlagen und ESG Faktoren**

### Herausforderungen für Asset Manager und Investoren

#### **Kritische Entwicklung**

- Ökonomische Notwendigkeit Produkte als nachhaltig darzustellen
- Willkürliche Auslegung von Nachhaltigkeitsbeiträgen, insbesondere SDGs
- ESG Reporting nicht einheitlich, Vergleichbarkeit ist nicht gegeben

→ ESG Beurteilung von Alternativen Anlagen ist nur im Dialog mit allen Interessensgruppen lösbar

Plenum CAT Bond Fund

Nachhaltigkeit fördern.

Gesellschaftliche Verantwortung  
übernehmen.

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!



Capital goes Re®

## Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Dokumentation ist ausschliesslich für den Empfänger bestimmt und darf weder in elektronischer noch in anderer Form vervielfältigt, weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Sie dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertenstellung, kein öffentliches Inserat und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Der Inhalt ist von unseren Mitarbeitenden verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen dürfen daher nicht so verstanden werden, dass sich die Verhältnisse seit der Publikation nicht geändert haben oder dass die Informationen seit ihrer Publikation immer noch aktuell sind. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Das Risiko von Kursverlusten sowie von Fremdwährungsverlusten und Renditeschwankungen aufgrund einer für den Anleger ungünstigen Entwicklung der Wechselkurse kann nicht ausgeschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger nicht den vollen, von ihnen investierten Betrag zurückerhalten. Potentielle Investoren haben sich selbst im Heimat-, Wohnsitz- oder Sitzland bezüglich der gesetzlichen Anforderungen sowie allfälligen steuerlichen Konsequenzen, Fremdwährungsrestriktionen oder Fremdwährungskontrollen und anderen Aspekten, welche vor dem Entscheid über die Zeichnung, den Erwerb, den Besitz, den Austausch, die Rückgabe oder eine andere Handlung in Bezug auf solche Anlagen relevant sind, umfassend zu informieren und sich angemessen beraten zu lassen. Die in diesem Report dargestellte Performance lässt zudem allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der vollständige Prospekt, der KIID, die allgemeinen Vertragsbedingungen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, dem Vertriebsberechtigten, der Depotbank, auf der Webseite des Liechtensteinischen Anlagefondsverbands ([www.lafv.li](http://www.lafv.li)) sowie beim Vertreter in der Schweiz (ACOLIN Fund Services AG, Stadelhoferstrasse 18, CH-8001 Zürich, [www.acolin.ch](http://www.acolin.ch)) oder beim zuständigen Vertreter in den weiteren zugelassenen Jurisdiktionen erhältlich. Zahlstelle ist die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Börsenstrasse 16, CH-8022 Zürich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anlageberater.